



Protokollauszug

aus der
20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität
vom 19.08.2021

öffentlich

**Top 4.14 UV- und Hitzeschutzmöglichkeiten in Potsdam
21/SVV/0646
vertagt**

Frau Dr. Günther bringt den Antrag ein und verweist auf die Stellungnahme des Bundesamtes für Strahlenschutz, die den Mitgliedern vorliegt.

Herr Schmäh (Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) informiert, dass die Landeshauptstadt Potsdam hier bereits Verantwortung übernimmt und mit diversen Maßnahmen aktiv ist. Anhand einer Präsentation verdeutlicht er, was derzeit alles kommunal getan wird. Er weist unter anderem auf das Handlungskonzept Hitzeschutz hin sowie auf die Internetseite <https://www.potsdam.de/auf-extremes-wetter-besser-vorbereitet>, über die man sich unter anderem über Handlungsempfehlungen für Kitas und Seniorenpflegeeinrichtungen oder das Projekt ExTrass informieren kann.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt zu erklären.

Herr Finken stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Antrag für durch Verwaltungshandeln erledigt zu erklären.

Dafür spricht niemand.

Dagegen spricht Frau Dr. Günther. Sie beantragt stattdessen die Zurückstellung des Antrags, um sich nach dem Vortrag der Verwaltung nochmals mit dem Inhalt zu beschäftigen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Finken zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mit 3:3:1 abgelehnt.

Der Antrag wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität zurückgestellt.